
Gebrauchsinformation: Information für Anwender
Kamillosan Wund- und Heilsalbe
Wirkstoff: Flüssigextrakt aus Kamillenblüten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Kamillosan Wund- und Heilsalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Kamillosan Wund- und Heilsalbe beachten?
3. Wie ist Kamillosan Wund- und Heilsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Kamillosan Wund- und Heilsalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Kamillosan Wund- und Heilsalbe und wofür wird sie angewendet?

Kamillosan Wund- und Heilsalbe ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel mit den Wirkstoffen der Kamille zur Anwendung auf der Haut.

Die Wirkstoffe der Kamille wirken entzündungshemmend und reizlindernd. Die wichtigsten Wirkstoffe der Kamille sind Flavonderivate wie Apigenin, sowie Levomenol, Matricin bzw. Chamazulen.

Zur Anwendung bei entzündlichen Hauterscheinungen wie z.B.:

- bei kleinen entzündeten Wunden.
- Entzündungen der Haut, wie z.B. bei mildem Sonnenbrand, nach Röntgen- oder UV- Bestrahlung.
- Entzündungen im Bereich der Lippen.
- Reizzustände der Haut und Windelerythem bei Kindern.
- Entzündungen der Haut im Anal- und Genitalbereich wie z.B. Analfissuren
- Zur Nachbehandlung von Ekzemen (z.B. atopischen Ekzemen), insbesondere bei rauer, trockener Haut.

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 4 Wochen.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Kamillosan Wund- und Heilsalbe beachten?

Kamillosan Wund- und Heilsalbe darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen Kamille, andere Pflanzen aus der Familie der Korbblütler (z.B. Beifuß, Schafgarbe, Chrysanthemen oder Margeriten), Erdnussöl, Soja oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden.
Bei größeren oder bei eiternden Wunden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Auftreten von starken Schmerzen oder Fieber muss ein Arzt aufgesucht werden.

Kamillosan Wund- und Heilsalbe sollte nicht im Bereich der Augen angewendet werden, es könnte zu Reizerscheinungen kommen.

Kinder

Zur Anwendung bei Neugeborenen liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Kamillosan Wund- und Heilsalbe wird deshalb nicht für Kinder unter 4 Wochen Lebensalter empfohlen.

Anwendung von Kamillosan Wund- und Heilsalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Wird dieses Arzneimittel im genitalen oder analen Bereich bei gleichzeitiger Benützung von Latexkondomen angewendet, kann durch den Begleitstoff Paraffin (Vaseline) die Zugfestigkeit und folglich die Sicherheit der Kondome reduziert sein.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Kamillosan Wund- und Heilsalbe enthält Erdnussöl, Cetostearylactanoat, Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat

Erdnussöl kann schwere allergische Reaktionen hervorrufen.

Cetostearylactanoat kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

3. Wie ist Kamillosan Wund- und Heilsalbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 4 Wochen:
Kamillosan Wund- und Heilsalbe soll ein- bis mehrmals täglich dünn auf die betroffene Hautstelle aufgetragen werden.

Art der Anwendung

Zur Anwendung auf der Haut.

Kamillosan Wund- und Heilsalbe wird dünn auf die betroffene Hautstelle aufgetragen.

Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern

Zur Anwendung bei Neugeborenen liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Kamillosan Wund- und Heilsalbe wird deshalb nicht für Kinder unter 4 Wochen Lebensalter empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Kamillosan Wund- und Heilsalbe angewendet haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierungen berichtet.

Wenn Sie die Anwendung von Kamillosan Wund- und Heilsalbe vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Allergische Reaktionen wie (z.B.: Kontaktdermatitis, Gesichtsoedem oder allergischer Schock) können auftreten.

Die Häufigkeit des Auftretens von Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Kamillosan Wund- und Heilsalbe aufzubewahren?

Für das ungeöffnete Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach dem ersten Öffnen nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach dem ersten Öffnen der Tube kann Kamillosan Wund- und Heilsalbe 1 Jahr verwendet werden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie dieses Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Kamillosan Wund- und Heilsalbe enthält

Die Wirkstoffe sind:

100 g Salbe enthalten 15 g Flüssigextrakt aus einer Mischung aus Blütenköpfchen (Kamillenblüten, *Matricariae flos*) und Zungenblüten der Echten Kamille (*Matricaria recutita*) im Verhältnis 4,7:1; DEV (Droge-Extrakt-Verhältnis) 1:4,0-4,5;
Auszugsmittel pro 100 g: 40,08 g Ethanol 96% V/V; 57,69 g gereinigtes Wasser; 1,36 g Natriumacetat-Trihydrat; 0,45 g Natriumascorbat und 0,41 g Natriumhydroxid.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumacetat-Trihydrat, Natriumascorbat, Natriumhydroxid, Ethanol, Dehymuls K (Gemisch aus Fettsäureestern, Fettalkoholen und Fettsäuresalzen), Erdnussöl raffiniert (*Arachidis Oleum raffinatum*), Oxyplex LM (Palmitoylascorbinsäure, pflanzliches Lecithin, Citronensäure, DL- α -Tocopherol, Glycerolmonooleat, Glycerolmonostearat), pflanzliches Lecithin (aus Soja), gebleichtes Bienenwachs, PCL-Liquid (Cetostearyloctanoat, Isopropylmyristat), Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat, Propylenglycol, gereinigtes Wasser.

Wie Kamillosan Wund- und Heilsalbe aussieht und Inhalt der Packung

Kamillosan Wund- und Heilsalbe ist eine gelbliche bis fahl-grünliche Fettsalbe mit dem charakteristischen Geruch der Kamille.

Tuben aus Aluminium, Schraubkappe aus HDPE.

Packungsgrößen: 20 g, 40 g und 100 g

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Meda Pharma GmbH, 1110 Wien

Hersteller:

Meda Pharma GmbH & Co. KG, Bad Homburg, Deutschland

Meda Manufacturing, Méringnac, Frankreich

Reg. Nr.:

Diese Packungbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2017.